

Untertitelungsforderung darf nicht in Vergessenheit geraten

Autor(en): **Wyss, Gertrud**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Untertitelungsforderung darf nicht in Vergessenheit geraten

Text: Gertrud Wyss und Agathe Güntert (beide gehörlos)

Rückblick: Unterschriften-Aktion für Fernsehuntertitel bei Privatfernsehsendern

Wir, Gertrud Wyss und Agathe Güntert sind wie alle andere Menschen mit Gehörlosigkeit und Hörbehinderung auf Untertitelungen auch bei Fernsehsendern wie Tele Südostschweiz TSO, 3+ und STAR TV angewiesen.

Wir blicken auf das Jahr 2008 zurück und berichten hier gerne zusammenfassend, was wir ehrenamtlich geleistet haben.

Am Samstag, 3. Mai 2008, haben wir in Glarus während des jährlichen Flohmarktes als Pilotversuch die erste Unterschriftensammlung für Untertitelungen bei Privatfernsehsendern durchgeführt. Dank guten Wetters haben wir viele Unterschriften gesammelt. Viele Passanten in der Stadt Glarus begegneten uns freundlich und unterschrieben ohne eine lange komplizierte Diskussion, denn sie waren bereits vom Radio und Printmedien über unsere Aktion informiert worden.

Im August 2008 wurde die erste Karte mit einer Comic Zeichnung mit dem Gedanken: „Dieser Frust! Keine Untertitel bei Schweizer Privatfernsehsender.“ lanciert. Die Karte wurde ans Bundesamt für Kommunikation Bakom und an ausgewählte Politikerinnen und Politiker verschickt. Vom Bakom sowie von vielen Politikerinnen und Politikern wurde der Erhalt unserer Karte verdankt.

Des Weiteren haben wir beschlossen eine Zusammenarbeit mit den Bündner Gehörlosen und Hörbehinderten zu suchen. Wir fanden eine tolle Zusammenarbeit: Mit der Bildungsstätte Fontana Passugg (Frau R. Rigert) und dem Bündner Gehörlosenverein (Herr W. Müller). Nach dem Gespräch und Aufbau fand am 13. September 2008 die zweite Unterschriftensammlung in der



Im Kantonshauptort Glarus werden fleissig Unterschriften gesammelt.

Stadt Chur statt - unter Mithilfe von pro auditio Chur. Trotz schlechten Wetters wurden mit viel Einsatz erfolgreich Unterschriften gesammelt. Diese Aktion in Graubünden erachten wir als wertvoll.

Im Herbst, am 25. Oktober 2008, haben wir die Unterschriftensammlung im Volksgarten, Glarus wiederholt. Es haben nicht nur Passanten unterschrieben, sondern auch gehörlose und hörbehinderte Menschen. Zusätzlich haben wir viele Banner aufhängen können.

Mit dem Verkauf von Verpflegung konnte dieser Tag auch als Treffpunkt für Gehörlose und Hörbehinderte gestaltet werden.

Einige bekannte Persönlichkeiten aus der hiesigen Gehörlosengemeinschaft und einige VertreterInnen des Schweizerischen Gehörlosenbunds SGB-FSS waren als Gäste anwesend.

Die ersten gesammelten Unterschriften haben wir den Fernsehstationen wie TSO, 3+ und STAR TV persönlich überreicht. Weitere Unterschriften haben wir per Einschreibsendungen zugestellt. Beim Überreichen der erste Unterschriften-Aktion

vom 3. Mai 2008 zeigten alle Private Fernsehstationen (TSO, 3+ und STAR TV) Interesse, aber leider sind sie mit dem Untertitel-Service zurückhaltend. Später, nach erhöhtem Druck durch die Unterschriften-Aktion am 13. September und 25. Oktober 2008, hatte diese etwas bewirkt: Die TSO bot für ein paar Monaten die Monatssendung „Publireportage“ mit Untertiteln von knapp 5 Minuten an. Leider ist diese Sendung jetzt nicht mehr im Programm. Andere Fernsehstationen haben nichts angenommen.

Nicht nur Unterschriften haben wir gesammelt, sondern auch weitere ehrenamtliche Arbeit geleistet: Im Frühling 2009 haben wir diverse Parteien in Glarnerland (CVP, FDP, Grüne, SP und JUSO) über die Untertitelungsproblematik orientiert. Auch jeweils vor und nach den Unterschriften-Aktionen haben wir an diversen Glarner Printmedien (Fridolin, Glarus Anzeiger, Südostschweiz und später Online-Zeitung Glarus24.ch) Mitteilungen und Berichte zugestellt. Das Echo hat etwas gebracht: Die Aufmerksamkeit für die Anliegen von gehörlosen und hörbehinderten Menschen wurde geweckt.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die bei den Unterschriften-Aktionen mitgeholfen haben. Besonders grosser Dank für die gute Zusammenarbeit gebührt den Bündner Gehörlosen- und Hörbehinderten-Organisationen, welche wir gefunden haben. Auch recht herzlich danken möchten wir der Firma Pro Untertitel GmbH für ihre fachliche, neutrale Beratung und die allgemeinen Informationen über Untertitelung in Gebärdensprache. Zudem möchten wir allen Passanten und allen Menschen mit Gehörlosigkeit und Hörbehinderung, die bei den Unterschriften-Aktionen dabei waren, ganz herzlich danken für die Unterstützung unseres Anliegens.

Leider hat sich auch 2 Jahre nach den Unterschriften-Aktionen für den Kreis der gehörlosen und hörbehinderten Menschen bei den Privatfernsehsendern nichts bewegt.

Es wäre gut, wenn alle gehörlosen und hörbehinderten Menschen aus anderen Kantonen unsere Arbeit unterstützen und mitkämpfen würden.



v.l.n.r. Nadine Gliesche, Agathe Güntert und Gertrud Wyss bei der Unterschriftenübergabe beim Privat-Sender „3+“.

Gertrud Wyss und Agathe Güntert (v.l.n.r.) engagieren sich mit Herzblut für Untertitelungen bei den privaten Fernsehstationen.



Korrigendum zum Artikel 'Job-Wechsel bei Gehörlosen und Schwerhörigen' in der Novembernummer von sonos

Yvonne Zaugg hat der sonos-Redaktion am 7. November 2010 mitgeteilt, dass sie die Stelle als Redaktorin beim SGB-FSS gekündigt habe. Infolge eines redaktio-

nellen Versehens ist dieser Umstand nicht zutreffend wiedergegeben worden. Die sonos-Redaktion bittet um Entschuldigung.